

Slowenien schreibt Recht auf Trinkwasser fest

Ljubljana. Als erstes EU-Land hat Slowenien dem Recht auf Trinkwasser Verfassungsrang gegeben. Die Abgeordneten des Parlaments in Ljubljana votierten am Donnerstag einstimmig für den Zusatz zur Verfassung, wonach »jeder das Recht auf Trinkwasser« hat. Die Versorgung mit Wasser muss dabei vom Staat »direkt« und »nicht kommerziell« gewährleistet werden. In der slowenischen Zeitung *Delo* wurde die Entscheidung des Parlaments als »deutlicher Akt eines souveränen Landes gegen den Hunger multinationaler Konzerne« begrüßt. Die Versorgung mit Trinkwasser sei ein Menschenrecht »und keine Ware«, heißt es in einem Kommentar des Blattes. Bislang hatten erst 15 Länder weltweit das Recht auf Trinkwasser in den Verfassungsrang gehoben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/297568.slowenien-schreibt-recht-auf-trinkwasser-fest.html>